

Erntedank im Gemeindeverbund: Altarschmücken und Gottesdienst

(3. Oktober 2021) Velbert-West. Am vergangenen Samstag trafen sich einige Kinder aus der Gemeinde mit einer Glaubensschwester, um den Altar für den Erntedankgottesdienst zu schmücken.

Unsere Vorsteher hatten im Vorfeld angeregt, das Erntedankfest als gemeinsames Gemeindeereignis zu erleben. Dazu erging eine Einladung an unsere Kinder, bei der Gestaltung und dem Schmücken des Altars mitzuwirken.

Vier Kinder sind dem Aufruf gefolgt und freuten sich, mitzuhelfen. Die Kinder der Vorsonntagschule hatten sich etwas Besonderes ausgedacht: sie hatten aus Bastelpapier Äpfelbilder erstellt, die in den Blumengebinden ihren Platz fanden.

Ansonsten war aus der Vielfalt der göttlichen Natur einiges zu sehen:

Ein Paktet Eier, Kartoffeln, Schwarzwurzeln, ein kleiner Kürbis, Sonnenblumen, Rhododendron, Hibiskus, Farn und manches mehr. Welchen Eindruck sollte das Arrangement vermitteln, zusammengefasst in 5 Buchstaben: **D A N K E**

Der so mit vielen lieben Händen hergerichtete Altar zum Erntedank war eine Augenweide für den interessierten Besucher.

Unter dieser Atmosphäre erlebte die Gemeinde den Erntedankgottesdienst mit unserem Vorsteher und Hirten Karsten Lemke. Die Predigt stand ganz im Zeichen des Bibelwortes aus 1 Mose 2, Vers 3: „Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte.“

Die Botschaft des Gottesdienstes lautete: Wir drücken unsere Dankbarkeit gegenüber Gott aus, indem wir den Sonntag heiligen. Die Kerngedanken des Gottesdienstes kann man wie folgt zusammenfassen:

- Wir danken Gott für seine Wohltaten und drücken ihm unsere Dankbarkeit durch Lob, Opfer und Respekt für seine Schöpfung aus.

- Wir sind gegenüber seinen Geboten gehorsam, erkennen den Sinn der Arbeit und heiligen den Sonntag.

3. Oktober 2021

Text: Reiner Krempf

Fotos: Reiner Krempf











DANKE

DANKE

DANKE


DANKE